

Bastel dir eine Jona-Ausspuckmaschine

Hilf dem Riesenfisch, Jona auszuspuken!

Du brauchst dazu: eine kleine leere Flasche (z.B. 0,5l), einen Korken (o.ä.), der auf die Flaschenöffnung passt, ein Päckchen Backpulver, Essig, einen Erwachsenen, der dir hilft



Wenn du willst, kannst du die Flasche als Fisch bemalen und den Korken als Jona. Für das was jetzt kommt musst du nach draußen gehen.

Fülle das Backpulver in die Flasche, schüttele den Essig dazu und stopfe den Jona-Korken schnell auf die Flasche.

Jetzt heißt es warten, bis der Fisch Jona ausspuckt!

WICHTIG: Wenn Essig und Backpulver in der Flasche sind müsst ihr schnell sein mit dem Korken. Danach mindestens 2m Abstand zur Flasche halten—und etwas Geduld haben. Jona war ja schließlich auch länger als 3 Sekunden im Fisch!

Lösungswort: NINIVE. Spannende Fakten über Fische findest du unter: <https://www.deine-tierwelt.de/magazin/sieben-spannende-fakten-ueber-fische/>

Hat es dir Spaß gemacht? Dann schau gerne mal bei www.swdec.de unter „Corona“ vorbei. Dort findest du noch viele Ideen und Informationen für dich und deine Geschwister.

Mit Jesus Christus mutig voran!

Bis bald, deine Jungscharmitarbeiter.



Briefkasten- Jungsechar



Südwestdeutscher Jugendverband 
Entschieden für Christus

Hallo liebe Jungscharler!

Wir wünschen euch viel Spaß mit der Briefkasten-Jungschar.

Quiz

Wie viel weißt du eigentlich über... FISCHE?

Die Buchstaben bei den richtigen Antworten ergeben das Lösungswort! Auf der letzten Seite findest du die Lösung!

1. Müssen Fische trinken?

[N] ja [C] nein

2. Können Fische schlafen?

[I] ja [R] nein

3. Warum haben Fische Schuppen?

[S] als Schmuck [N] als Schutz

4. Wie gut können Fische sehen?

[K] nur schwarz-weiß [I] bis zu einem Meter Entfernung

5. Können Fische miteinander sprechen?

[V] ja [J] nein

6. Können Fische seekrank werden?

[E] ja [F] nein

Lösungswort: _ _ _ _ _

Bibelsnack

Zur Zeit der Bibel gab eine riesige Stadt, die **Ninive** hieß. Aber so groß die Stadt war, so böse waren auch die Leute, die dort gewohnt haben. Gott hat gesehen, wie böse die Menschen in Ninive miteinander umgegangen sind und er entschied, dass es so nicht weitergehen kann. Also sagte Gott zu einem Mann mit Namen Jona: „Geh zu den Menschen in Ninive und sage ihnen, dass ich ihre Stadt zerstören werde, weil sie so böse sind.“



Jona machte sich sofort auf den Weg. Nur nicht nach Ninive, sondern genau in die andere Richtung. Er hatte nämlich keine Lust, den Menschen dort die Nachricht zu überbringen. Mit einem Schiff wollte Jona möglichst weit wegfahren, aber Gott fand das nicht gut.

Das ist so, wie wenn du von deinen Eltern eine richtig wichtige Aufgabe bekommst. Nicht so wie Zimmer aufräumen, sondern richtig wichtig. So wichtig, dass es jemandem das Leben rettet. Wenn du dann sagst, du erledigst das, aber stattdessen einfach in den Bus steigst, um möglichst weit weg davon zu fahren, wären deine Eltern sicherlich nicht begeistert. Genau so geht es Gott in dieser Geschichte mit Jona.

Es kam ein Sturm auf, der Jonas Schiff ordentlich durchschüttelte. Da merkte Jona, dass Gott den Sturm geschickt hatte, weil er vor ihm weglaufen wollte. Die anderen Seeleute warfen Jona ins Meer und der Sturm hörte auf.



Da kam ein riesiger Fisch, der Jona in einem Happs verschluckte und nach drei Tagen wieder an Land spuckte.

Jona hatte seine Lektion gelernt und ging schließlich nach Ninive und erzählte den Menschen von Gottes Nachricht. Die Leute dort waren ganz erschrocken. Sie hörten auf, so böse zu sein und baten um Entschuldigung. Da verschonte Gott die Stadt und zerstörte sie nicht.



Wenn ihr die Geschichte selbst nochmal lesen wollt dann schlagt das Buch Jona in der Bibel auf!